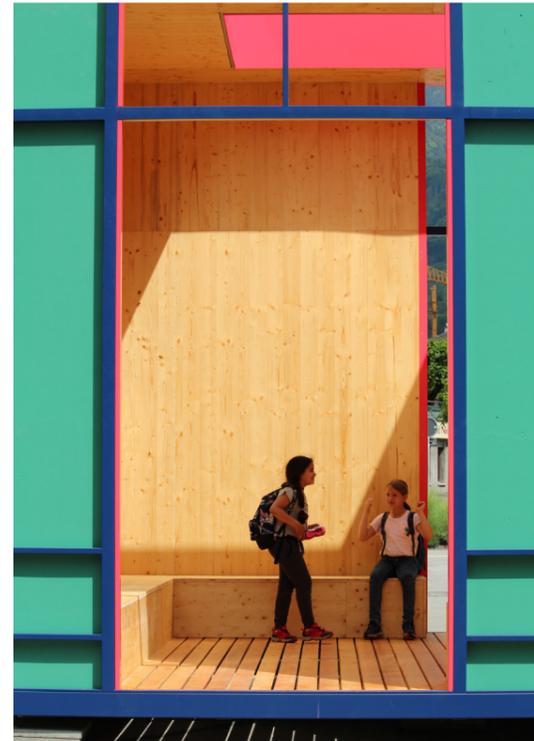




DIE DREI PAVILLONS sind alle als Teil einer Familie konzipiert, jeder jedoch mit seiner eigenen spezifischen Funktion(en), Proportionen und Farbpalette.

Inspiziert durch das Zusammenspiel von starren Linien und Kurven aus der umgebenden Landschaft der Weinberge sind die Pavillons außen aus einer (Stahl-)Struktur mit klaren vertikalen und horizontalen Linien aufgebaut, welche unterbrochen durch eine kreisförmige Geometrie eine spezifische Aussicht zur Stadt und Land einrahmen. Obwohl als modulares System entworfen, fanden wir es wichtig eine Unregelmäßigkeit in jeden einzelnen der Pavillons zu bringen; ein Wechselspiel von Symmetrie, Geometrien und verschiedenen Rhythmen innerhalb der Struktur und den Oberflächen und (großzügigen) Öffnungen dahinter.

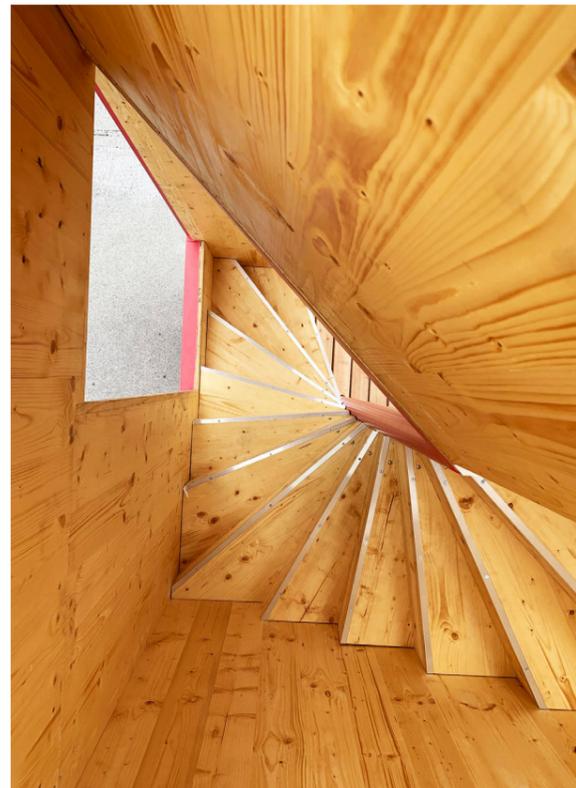
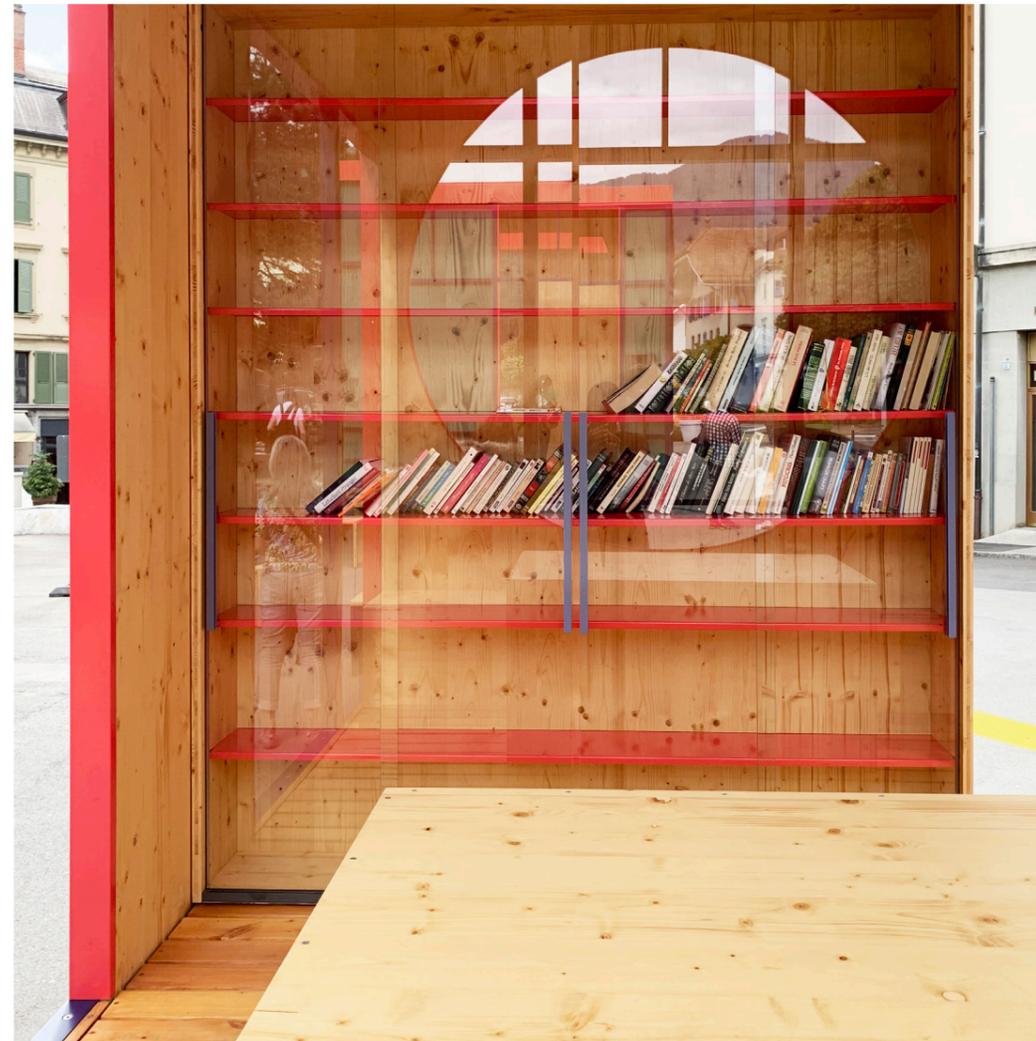


Die drei Pavillons dialogieren miteinander und definieren neue Zwischenräume auf der Suche nach den neuen Grenzen des Platzes. Halbtransparente Strukturen ermöglichen Durchblick. Durch die Schaffung von weiten und großzügigen Öffnungen wollen wir die Ausblicke auf die (nahe und ferne) Umgebung einrahmen und neue visuelle Beziehungen zwischen diesen schaffen. Dies erlaubt uns interessante Überschneidungen der Fassaden und des Kontextes zu kreieren, so dass verschiedene Realitäten aufeinander treffen und verschmelzen können.

Die Pavillons bestehen aus einer vielfältigen, aber klaren Materialpalette aus Naturholz und Stahl mit Aluminiumdetails. Eine intensive Farbpalette aus Rot-, Blau- und Grüntönen bringt eine neue Identität auf den Platz. Diese Farben finden sich in jedem Pavillon wieder, jedes Mal in einer anderen Konstellation.

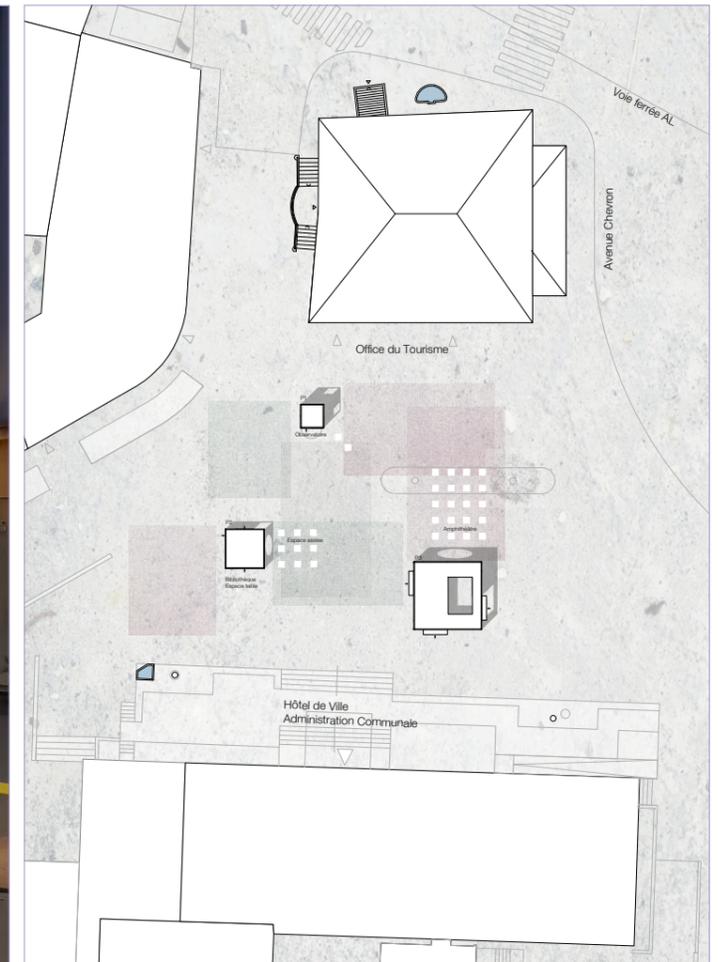
Die Innenräume sind frei von Struktur und lassen das natürliche Holz (épicéa) vom Boden bis zur Decke weiterlaufen, was eine warme Atmosphäre schafft und mit den Möbeln aus dem gleichen Material verschmilzt. Einfarbige Aluminiumdetails markieren die Öffnungen und bringen einen farblichen Akzent in jeden Pavillon. An gewissen Stellen überschneidet sich die äußere Struktur mit den Öffnungen dahinter, wodurch ein Spiel der Umkehrbarkeit von Außen- und Innenraum entsteht; eines der Hauptprinzipien des Designs.





Alle Elemente der Innenräume wurden speziell und spezifisch für jeden Pavillon entworfen. Der Pavillon mit der kleinsten Grundfläche von 4m² erreicht eine Höhe von bis zu sechs Metern, mit einer kleinen Treppe als Aussichtsplattform am oberen Ende, der Sternwarte. Die Öffnungen in alle Richtungen bieten den Nutzer*innen des Platzes (und Passanten) eine neue Perspektive auf ihre Umgebung.

Der mittlere Pavillon hat eine Grundfläche von drei mal drei Metern und ist vier Meter hoch. Ein großer Bücherschrank, der mit Glasschiebetüren verschlossen ist, bietet Platz für eine öffentliche Bibliothek, Informationen des Tourismusbüros (auf dem Platz) und kleine Ausstellungen. Er kann sogar vorübergehend als Schaufenster für lokale Winzer*innen dienen. Die Schulen können die Pavillons für Unterricht im Freien nutzen. Der große Tisch und die Bank bieten Platz zum Arbeiten, zum Mittagessen oder einfach für eine freundliche Begegnung.



Der größte Pavillon mit einer Grundfläche von sechs mal sechs Metern und einer Höhe von fünf Metern verfügt über Bänke an den Seiten und einen freien Platz in der Mitte, wodurch er als gemeinschaftlicher Treffpunkt und Veranstaltungsraum für Einheimische, wie Theater- und Musikgruppen und Schulen, genutzt werden kann. Ein großes Oculus in der Decke rahmt den Himmel ein und erlaubt den Nutzer*innen, die verschiedenen Jahreszeiten zu betrachten, dazu gehören natürlich auch Regen und Schnee.

Bewegliche Möbel - Hocker mit den Maßen 40 x 40 x 45 Zentimeter - können sowohl drinnen als auch draußen platziert werden, um sich so jeder wünschenswerten Situation anzupassen.

Tagsüber wechseln die Atmosphäre in den Innenräume ständig durch die projizierten Schatten, die durch die breiten und großzügigen Öffnungen geworfen werden. Nachts wird das Innere der Pavillons beleuchtet, wodurch die spezifische Funktion eines jeden Pavillons hervorgehoben wird. In enger Zusammenarbeit mit dem örtlichen Hersteller wurden alle Details sorgfältig ausgeführt.